

(Der bisher an dieser Stelle veröffentlichte Text über die geistige Zukunft der Menschheit ist weiterhin **HIER zugänglich. In diesem Dokument hier wird nun versucht, die physische Entwicklung und Zukunft anhand der Aussagen der Bibel zu analysieren.)**

Neue Erkenntnisse.

Aufgrund von aktuellsten Studien bei Immanuel.at haben sich im Rahmen der Bibelexegese folgende neue Erkenntnisse ergeben:

- o Die von unserem Herrn Jesus Christus in [Mt 24,29](#) erwähnte "**Trübsal (Bedrängnis) jener Tage**" ist **identisch** mit dem, gleichfalls von ihm in [Mt 24,8](#) und [Mk 13,8](#) genannten "**Anfang der Wehen**".
- o Der sowohl im Alten als auch im Neuen Testament häufig beschriebene "**Tag des HERRN (und des Zornes Gottes)**" in [Jes 13,6](#) [Klg 2,22](#), [Dan 12,1](#), [Hes 30,3](#), [Joel 1,15](#), oder auch in [Apg 2,10](#), oder [2Ptr 3,10](#), ist das selbe Ereignis, wie die "**Große Trübsal/Drangsal**" in [Dan 12,1](#), [Hes 14,3](#), [Joel 3,4](#), [Amos 5,18-20](#) oder auch [Off 7,14](#).
- o Die Trübsalszeit nach der Schrift stellt sich somit also folgendermaßen dar:

Der Pfad in die Freiheit der neuen Schöpfung. ([Röm 8,18-22](#);) (HOCHFORMAT)

Wenn deine Gerichte die Erde treffen, so lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.

Jes 26,7 Der Pfad des Gerechten ist gerade; du bahnst gerade den Weg des Gerechten. **26,8** Ja, wir haben dich, HERR, erwartet auf dem Pfad deiner Gerichte; nach deinem Namen und nach deinem Gedächtnis ist das Verlangen der Seele. **26,9** Mit meiner Seele verlangte ich nach dir in der Nacht; ja, mit meinem Geist in meinem Innern suchte ich dich früh; **denn, wenn deine Gerichte die Erde treffen, so lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.** **26,10** Wird dem Gottlosen Gnade erwiesen, so lernt er nicht Gerechtigkeit: Im Land der Geradheit handelt er unrecht und sieht nicht die Majestät des HERRN. **26,11** HERR, deine Hand war hoch erhoben, sie wollten nicht schauen. Schauen werden sie den Eifer um das Volk und beschämt werden; ja, deine Widersacher, Feuer wird sie verzehren. **26,12** HERR, du wirst uns Frieden geben, denn du hast ja alle unsere Werke für uns vollendet. **26,13** HERR, unser Gott, über uns haben Herren geherrscht außer dir; durch dich allein gedenken wir deines Namens. **26,14** Tote leben nicht auf, Schatten stehen nicht wieder auf; darum hast du sie heimgesucht und vertilgt und hast jede Erinnerung an sie zunichtegemacht. **Jes 26,7-11;**

Die Große Trübsal

([Dan 12,1](#); [Hes 14,3](#); [Joel 3,4](#); [Amos 5,18-20](#); [Off 7,14](#);))

DER TAG DES HERRN IST NAHE.

Joel 1,1 Das Wort des HERRN, das an Joel, den Sohn Pethuels, erging. **1,2** Hört dieses, ihr Alten, und nehmt es zu Ohren, alle ihr Bewohner des Landes! Ist so etwas in euren Tagen geschehen oder in den Tagen eurer Väter? **1,3** Erzählt davon euren Kindern, und eure Kinder ihren Kindern, und ihre Kinder dem folgenden Geschlecht: **1,4** Was der Nager a übrig gelassen hatte, fraß die Heuschrecke b; und was die Heuschrecke übrig gelassen hatte, fraß der Abfresser und was der Abfresser übrig gelassen hatte, fraß der Vertilger.

1,5 Wacht auf, ihr Betrunkenen, und weint! Und heult, alle ihr Weinsäufer, über den Most, weil er weggenommen ist von eurem Mund! **1,6** Denn eine Nation ist über mein Land heraufgezogen, mächtig und ohne Zahl; ihre Zähne sind Löwenzähne, und sie hat das Gebiss einer Löwin. **1,7** Sie hat meinen Weinstock zu einer Wüste gemacht und meinen Feigenbaum zerknickt; sie hat ihn vollständig abgeschält und hingeworfen, seine Ranken sind weiß geworden.

1,8 Wehklage wie eine Jungfrau, die wegen des Gatten ihrer Jugend mit Sacktuch umgürtet ist! **1,9** Speisopfer und Trankopfer sind weggenommen vom Haus des HERRN; es trauern die Priester, die Diener des HERRN.

1,10 Das Feld ist verwüstet, es trauert der Erdboden; denn das Korn ist verwüstet, der Most ist vertrocknet, verwelkt das Öl. **1,11** Seid beschämt, ihr Ackerbauern, heult, ihr Winzer, über den Weizen und über die Gerste! Denn die Ernte des Feldes ist zugrunde gegangen; **1,12** der Weinstock ist verdorrt und der Feigenbaum verwelkt; Granatbaum, auch Palme und Apfelbaum, alle Bäume des Feldes sind verdorrt; ja, e verdorrt ist die Freude von den Menschenkindern.

1,13 Umgürtet euch und wehklagt, ihr Priester; heult, ihr Diener des Altars! Kommt, übernachtet in Sacktuch, ihr Diener meines Gottes! Denn Speisopfer und Trankopfer sind dem Haus eures Gottes entzogen. **1,14** Heiligt ein Fasten, ruft eine Festversammlung aus; versammelt die ältesten, alle Bewohner des Landes zum Haus des HERRN, eures Gottes, und schreit zu dem HERRN!

1,15 **Ach, welch ein Tag! Denn nahe ist der Tag des HERRN, und er kommt wie eine Verwüstung von dem Allmächtigen.** **1,16** Ist nicht die Speise vor unseren Augen weggenommen, Freude und Frohlocken vom Haus unseres Gottes? **1,17** Vermodert sind die Samenkörner unter ihren Schollen; verödet sind die Vorrathäuser, zerfallen die Scheunen, denn das Korn ist verdorrt. **1,18** Wie stöhnt das Vieh! Die Rinderherden sind bestürzt, weil sie keine Weide haben; auch die Kleinviehherden büßen. **1,19** Zu dir, HERR, rufe ich; denn ein Feuer hat die Weideplätze der Steppe verzehrt und eine Flamme alle Bäume des Feldes versengt. **1,20** Auch die Tiere des Feldes schreien lechzend zu dir; denn vertrocknet sind die Wasserbäche, und ein Feuer hat die Weideplätze der Steppe verzehrt. **Joel 1,1-20;**

Der Anfang der Wehen (die Trübsal/Bedrängnis jener Tage)

(Mt 24,8; Mk 13,8;)

Die Siegelgericht

o Das 1. Siegel (Off 6,1-2;)

Der Reiter auf dem weißen Pferd.

Reiter hat einen Bogen. Er bekam Krone, er zog aus siegreich und um zu siegen

o Das 2. Siegel (Off 6,3-4;)

Der Reiter auf dem roten Pferd.

Nimmt den Frieden von der Erde ihm ward ein großes Schwert gegeben

o Das 3. Siegel (Off 6,5-6;)

Der Reiter auf dem schwarzen Pferd.

Waage in der Hand. Weizen und Gerste teuer aber Öl und Wein nicht antasten

o Das 4. Siegel (Off 6,7-8;)

Der Reiter auf dem fahlen Pferd.

Tod, und Hölle folgte. Macht über 1/4 der Erde d. Schwert, Hunger Tod wilde Tiere

o Das 5. Siegel (Off 6,9-11;)

Abgrundstern Rauch, Sonne finster, Heuschrecken schaden Menschen ohne Siegel 5 Monate

Ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht.

Joel 2,1 Stoßt in die Posaune auf Zion, und blast Lärm auf meinem heiligen Berg! Beben sollen alle Bewohner des Landes; denn es kommt der Tag des HERRN, denn er ist nahe: **2,2 ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht.** Wie die Morgendämmerung ist es ausgebreitet über die Berge, ein großes und mächtiges Volk, wie seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gewesen ist und nach ihm nicht mehr sein wird bis in die Jahre der Geschlechter und Geschlechter.

2,3 Vor ihm her verzehrt das Feuer, und hinter ihm lodert die Flamme; vor ihm ist das Land wie der Garten Eden, und hinter ihm eine öde Wüste, und auch keine Entronnenen lässt es übrig. **2,4** Sein Aussehen ist wie das Aussehen von Pferden; und wie Reitpferde, so rennen sie. **2,5** Wie Wagengerassel hüpfen sie auf den Gipfeln der Berge, wie das Prasseln der Feuerflamme, die Stoppeln verzehrt; sie sind wie ein mächtiges Volk, zum Kampf gerüstet. **2,6** Vor ihm zittern die Völker, alle Angesichter erblassen. **2,7** Sie rennen wie Helden, wie Kriegsleute ersteigen sie die Mauer; und sie ziehen jeder auf seinem Weg, und ihre Pfade wechseln sie nicht. **2,8** Und keiner drängt den anderen, sie ziehen jeder einzeln auf seiner Bahn; und sie stürzen zwischen den Waffen hindurch und verwunden sich nicht. **2,9** Sie laufen in der Stadt umher, rennen auf die Mauer, steigen in die Häuser; durch die Fenster dringen sie ein wie der Dieb. **2,10** Vor ihnen erbebt die Erde, erzittert der Himmel; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz. **2,11** Und der HERR lässt vor seiner Heeresmacht her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn der Vollstrecker seines Wortes ist mächtig; denn groß ist der Tag des HERRN und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen?

2,12 Aber auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir mit eurem ganzen Herzen und mit Fasten und mit Weinen und mit Klagen. **2,13** Und zerreißt euer Herz und nicht eure Kleider, und kehrt um zu dem HERRN, eurem Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und groß an Güte und lässt sich des Übels gereuen. **2,14** Wer weiß? Er könnte umkehren und es sich gereuen lassen, und er könnte Segen hinter sich zurücklassen: Speisopfer und Trankopfer für den HERRN, euren Gott.

2,15 Stoßt in die Posaune auf Zion, heiligt ein Fasten, ruft eine Festversammlung aus! **2,16** Versammelt das Volk, heiligt eine Versammlung, bringt die ältesten zusammen, versammelt die Kinder und die Säuglinge an den Brüsten; der Bräutigam trete aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Gemach! **2,17** Die Priester, die Diener des HERRN, sollen weinen zwischen der Halle und dem Altar und sprechen: Verschone, HERR, dein Volk und gib nicht dein Erbteil der Schmähung hin, dass sie den Nationen zum Sprichwort seien! Warum soll man unter den Völkern sagen: Wo ist ihr Gott?

2,18 Dann eifert der HERR für sein Land, und er hat Mitleid mit seinem Volk. **2,19** Und der HERR antwortet und spricht zu seinem Volk: Siehe, ich sende euch das Korn und den Most und das I, dass ihr davon satt werdet; und ich werde euch nicht mehr zum Hohn machen unter den Nationen. **2,20** Und ich werde den von Norden Kommenden von euch entfernen und ihn in ein dürres und wüstes Land vertreiben, seinen Vortrab in das vordere Meer und seinen Nachtrab in das hintere Meer; und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen sein übler Geruch, weil er Großes getan hat. **2,21** Fürchte dich nicht, Erde; frohlocke und freue dich, denn der HERR tut Großes! **2,22** Fürchtet euch nicht, ihr Tiere des Feldes, denn es grünen die Weideplätze der Steppe; denn der Baum trägt seine Frucht, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihren Ertrag. **2,23** Und ihr, Kinder Zions, frohlockt und freut euch in dem HERRN, eurem Gott! Denn er gibt euch den Frühregen nach rechtem Maß, und er lässt euch Regen herabkommen: Frühregen und Spätregen wie zuvor. **2,24** Und die Tennen werden voll Getreide sein und die Fässer überfließen von Most und Öl. **2,25** Und ich werde euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecke, der Abfresser und der Vertilger und der Nager gefressen haben – mein großes Heer, das ich unter euch gesandt habe. **2,26** Und ihr werdet essen, essen und satt werden und werdet den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen, der Wunderbares an euch getan hat. Und mein Volk soll nie mehr beschämt werden. **2,27** Und ihr werdet wissen, dass ich in Israels Mitte bin und dass ich, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst. Und mein Volk soll nie mehr beschämt werden. Joel 2,1-27;

Die große Finsternis

([Jes 13,10](#); [Joel 4,15](#); [Mt 24,29](#);))

([Joel 3,4-5](#); [Jes 2,12](#); [Mk 13,24-25](#); [Off 6,12-14](#);))

Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anrufen wird, wird errettet werden; denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR gesprochen hat, und unter den Übriggebliebenen, die der HERR berufen wird.

Joel 3,1Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen. 3,2 Und sogar über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen. ' 3,3 Und ich werde Wunder geben im Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen; 3,4 **die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des HERRN kommt**, der große und furchtbare. ' 3,5 **Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anrufen wird, wird errettet werden; denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR gesprochen hat, und unter den übriggebliebenen, die der HERR berufen wird.** Joel 3,1-5

o Das 6. Siegel ([Off 6,12-17](#);))

Die Sonne hat sich verfinstern und der Mond seinen Schein nicht geben, die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden

Die Wiederkunft des Herrn und die Entrückung

([Mt 24,29-31](#); [Lk 21,25-27](#); [Mk 13,24-27](#);))

([Mt 24,26-28](#);))

([Off 7,14](#);))

o Das 7. Siegel ([Off 8,1-6](#);))

Himmel: Stille 1/2 Stunde Räucherwerk am Altar 7 Engel mit 7 Posaunen Donner, Stimmen, Blitze

Der Tag des Herrn

([Jes 13,6](#); [Klg 2,22](#); [Dan 12,1](#); [Hes 30,3](#); [Joel 1,15](#); [Apg 2,19](#); [Joel 2,4](#);))

Die Posaunengerichte

o Die 1. Posaune ([Off 8,7](#);))

Hagel, Feuer, Blut, 1/3 der Erde verbrannte, 1/3 der Bäume verbrannte, alles Gras verbrannte

o Die 2. Posaune ([Off 8,8-9](#);))

Feuerberg ins Meer, 1/3 des Meeres Blut, 1/3 des Meereslebens tot, 1/3 der Schiffe sank

o Die 3. Posaune ([Off 8,10-11](#);))

Fackelstern vom Himmel, 1/3 der Flüsse Wermut, 1/3 der Brunnen Wermut, viele Menschen starben

o Die 4. Posaune ([Off 8,12-13](#);))

Sonne, Mond, Sterne, ihr 3. Teil verfinstert, 1/3 Tag kein Licht, 1/3 der Nacht desgleichen

o Die 5. Posaune – das 1. Wehe ([Off 9,1-12](#);))

Abgrundstern Rauch, Sonne finster, Heuschrecken schaden Menschen ohne Siegel 5 Monate

o Die 6. Posaune – das 2. Wehe ([Off 9,13-21](#);))

Engel v. Euphrat Feuer, Rauch, Schwefel, 1/3 der Menschen getötet, der Rest tat nicht Buße

o Die 7. Posaune – das 3. Wehe ([Off 11,15-19](#);))

Reiche der Welt Gottes, Gottes Zorn gekommen, Zeit zu richten die Toten, Donner, Stimmen, Blitze

Der Tag des Zornes Gottes

([Zeph 1,18](#); [Off 15,1](#); [Off 15,6-7](#); [Off 6,16-17](#);))

Die Schälengerichte

o Die 1. Schale ([Off 16,1-2](#);))

Auf die Erde: ein böses Geschwür an den Tieranbetern mit dem Zeichen des Tieres

o Die 2. Schale ([Off 16,3](#);))

Ins Meer: Blut wie eines Toten und alle lebendigen Wesen im Meer starben

o Die 3. Schale ([Off 16,4-7](#);))

In Flüsse und Brunnen: Wasser ward Blut Prophetenblut vergossen Blut zu trinken gegeben

o Die 4. Schale ([Off 16,8-9](#);))

In die Sonne: Menschen versengt Menschen lästern Gott aber taten nicht Buße

o Die 5. Schale ([Off 16,10-11](#);))

Auf den Thron des Tieres: Reich finster, Menschen haben Schmerzen, lästern Gott aber taten nicht Buße

o Die 6. Schale ([Off 16,12](#);))

Auf den Strom Euphrat: sein Wasser vertrocknete damit bereitet ist der Weg den Königen vom Osten

o Die 7. Schale ([Off 16,17-21](#);))

In die Luft: Blitze, Stimmen, Donner großes Erdbeben wie nie Inseln, Berge nicht mehr

Die Schlacht von Harmagedon

([Off 16,17-21](#);))

(Das Schicksal Ismaels)

Joel 4,1 Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wenden werde, 4,2 dann werde ich alle Nationen versammeln und sie in die Talebene Josaphat hinabführen; und ich werde dort mit ihnen rechten über mein Volk und mein Erbteil Israel, das sie unter die Nationen zerstreut haben; und mein Land haben sie geteilt 4,3 und über mein Volk das Los geworfen; und den Knaben haben sie für eine Hure gegeben und das Mädchen für Wein verkauft, den sie getrunken haben.

4,4 Und auch ihr, was wollt ihr mir, Tyrus und Sidon und alle ihr Bezirke Philistäas? Wollt ihr mir eine Tat vergelten, oder wollt ihr mir etwas antun? Schnell, unverzüglich werde ich euer Tun auf euren Kopf zurückbringen, 4,5 dass ihr mein Silber und mein Gold weggenommen und meine besten Kleinode in eure Tempel gebracht 4,6 und die Kinder Judas und die Kinder Jerusalems den Kindern der Griechen verkauft habt, um sie weit von ihrer Grenze zu entfernen. 4,7 Siehe, ich will sie erwecken von dem Ort, wohin ihr sie verkauft habt, und will euer Tun auf euren Kopf zurückbringen. 4,8 Und ich werde eure Söhne und eure Töchter in die Hand der Kinder Judas verkaufen; und diese werden sie an die Sabäer verkaufen, an eine ferne Nation; denn der HERR hat geredet. 4,9 Ruft dies aus unter den Nationen, heiligt einen Krieg, erweckt die Helden; alle Kriegsmänner sollen herankommen und heraufziehen! 4,10 Schmiedet eure Pflugscharen zu Schwertern und eure Winzermesser zu Lanzen; der Schwache sage: Ich bin ein Held! 4,11 Eilt und kommt her, alle ihr Nationen ringsum, und versammelt euch! Dahin, HERR, sende deine Helden hinab! 4,12 Die Nationen sollen sich aufmachen und hinaufziehen in die Talebene Josaphat; denn dort werde ich sitzen, um alle Nationen ringsum zu richten. 4,13 Legt die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommt, stampft, denn die Kelter ist voll, die Fässer fließen über! Denn groß ist ihre Bosheit.

4,14 Getümmel, Getümmel im Tal der Entscheidung; denn nahe ist der Tag des HERRN im Tal der Entscheidung. 4,15 Die Sonne und der Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz. 4,16 Und der HERR brüllt aus Zion und lässt aus Jerusalem seine Stimme erschallen, und Himmel und Erde erbeben. Und der HERR ist eine Zuflucht für sein Volk und eine Festung für die Kinder Israel. 4,17 Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, euer Gott bin, der auf Zion wohnt, meinem heiligen Berg. Und Jerusalem wird heilig sein, und Fremde werden es nicht mehr durchziehen.

4,18 Und es wird geschehen: An jenem Tag werden die Berge von Most triefen und die Hügel von Milch fließen, und alle Bäche Judas werden von Wasser fließen; und eine Quelle wird aus dem Haus des HERRN hervorbrechen und das Tal Sittim bewässern. 4,19 Ägypten wird zur Einöde und Edom zu einer öden Wüste werden wegen der Gewalttat an den Kindern Judas, weil sie in ihrem Land unschuldig Blut vergossen haben. 4,20 Aber Juda soll in Ewigkeit bewohnt werden und Jerusalem von Geschlecht zu Geschlecht. 4,21 Und ich werde sie von ihrem Blut reinigen, von dem ich sie nicht gereinigt hatte. Und der HERR wird in Zion wohnen. Joel 4,1-21;

Der Untergang Babylons

([Off 17,1-18](#); [Off 18,1-24](#);))

Gott der Allmächtige hat die Herrschaft übernommen Die Hochzeit des Lammes

([Off 19,6-8](#);))

Antichrist, falscher Prophet im feurigen Pfuhl

([Off 19,9-21](#);))

Die Umgestaltung von Himmel und Erde

([Jes 24,1-6](#); [Off 16,17-19](#); [Off 16,20-21](#);))

([Jes 13,13-14](#); [Hbr 12,26-27](#); [Ps 102,26-27](#); [Jes 24,19-20](#);))

Das 1000-jährige Friedensreich des Sohnes Gottes

([Off 20,7-9](#);))

([Jes 11,6-10](#); [Jes 65,18-20](#); [Jes 65,24-25](#);))

([Sach 8,3-5](#); [Hes 48,16-19](#); [Lk 3, 3- 6](#); [Jes 35, 8-10](#);))

Satan für 1000 Jahre im Abgrund gefesselt Erste Auferstehung – Märtyrer herrschen mit Christus 1000 Jahre

([Off 20,1-6](#);))

Letzter Kampf

Nach den 1000 Jahren: Satan losgelassen
er sammelt ein riesiges Heer, führt Krieg gegen Gott in Jerusalem
Heer mit Feuer vernichtet, Satan in den feurigen Pfuhl

([Off 20,7-10](#);))

Allgemeine Auferstehung Letztes Gericht

([Off 20,11-15](#);))

Die neue Schöpfung

**neuer Himmel, neue Erde
alter Himmel und alte Erde sind vergangen**

([Off 21,1-8](#);))

Das himmlische Jerusalem – die Braut des Lammes

([Off 21,9-27](#);))

Tabelle 14 – Die Große Trübsal – nach Ereignissen gegliedert (Off 6-22). (QUERFORMAT)

Der Beginn der Wehen: Die Trübsal jener Tage – 1. Siegel: Der Mensch der Gesetzlosigkeit / 6. Siegel: Wiederkunft des Herrn zur Entrückung						
< 1. Siegel > (6.1-2.)	< 2. Siegel > (6.3-4.)	< 3. Siegel > (6.5-6.)	< 4. Siegel > (6.7-8.)	< 5. Siegel > (6.9-11.)	< 6. Siegel > (6.12-17.)	6a Sie < 7. Siegel > (8.1-6.)
Weißes Pferd: Reiter hat einen Bogen. Er bekam Krone, er zog aus sieg-reich und um zu siegen	Feuerrotes Pferd: Nimmt den Frieden von der Erde ihm ward ein großes Schwert gegeben	Schwarzes Pferd: Waage in der Hand. Weizen und Gerste teuer aber Öl und Wein nicht antasten	Fahles Pferd: Tod, und Hölle folgte. Macht über 1/4 der Erde d. Schwert, Hunger Tod wilde Tiere	Seelen der Märtyrer am Altar: Richte sie, Bekamen weißes Kleid, ruhen kleine Zeit bis Mitknechte getötet	Großes Erdbeben. Sonne finster, Mond Blut, Sterne fallen, Himmel Buchrolle Berge, Inseln bewegt	Himmel: Stille 1/2 Stunde Räucherwerk am Altar 7 Engel mit 7 Posaunen Donner, Stimmen, Blitze
Der Tag des Herrn: Die zwei Zeugen Gottes weissagen 1260 Tage mit Sacktuch bekleidet (?)						
< 1. Posaune > (8.7.)	< 2. Posaune > (8.8-9.)	< 3. Posaune > (8.10-11.)	< 4. Posaune > (8.12-13.)	< 5. Posaune 1. Wehe > (9.1-12.)	< 6. Posaune 2. Wehe > (9.13-21.)	6a Pos < 7. Posaune 3. Wehe > (11.15-19.)
Hagel, Feuer, Blut 1/3 der Erde verbrannte 1/3 der Bäume verbrannte alles Gras verbrannte	Feuerberg ins Meer 1/3 des Meeres Blut 1/3 des Meereslebens tot 1/3 der Schiffe sank	Fackelstern vom Himmel 1/3 der Flüsse Wermut 1/3 der Brunnen Wermut viele Menschen starben	Sonne, Mond, Sterne ihr 3. Teil verfinstert 1/3 Tag kein Licht 1/3 Nacht desgleichen	Abgrundstern Rauch, Sonne finster, Heuschrecken schaden Menschen ohne Siegel 5 M	Engel v. Euphrat Feuer, Rauch, Schwefel 1/3 der Menschen getötet der Rest tat nicht Buße	Reiche der Welt Gottes Zorn gekommen Zeit zu richten die Toten Donner, Stimmen, Blitze
Der Tag des Zornes Gottes: Die Herrschaft des dämonischen Antichrists / Tod der 2 Zeugen / die Nationen zertreten Jerusalem						
< 1. Schale > (16.1-2.)	< 2. Schale > (16.3.)	< 3. Schale > (16.4-7.)	< 4. Schale > (16.8-9.)	< 5. Schale > (16.10-11.)	< 6. Schale > (16.12.)	6a Sch < 7a Schale > (16.17-21.)
auf die Erde: ein böses Geschwür an den Tieranbetern mit dem Zeichen des Tieres	ins Meer: Blut wie eines Toten und alle lebendigen Wesen im Meer starben	in Flüsse und Brunnen: Wasser ward Blut Prophetenblut vergossen Blut zu trinken gegeben	in die Sonne: Menschen versengt Menschen lästern Gott aber taten nicht Buße	auf den Thron des Tieres: Reich finster, Menschen haben Schmerzen, lästern Gott aber taten nicht Buße	auf den Strom Euphrat: sein Wasser vertrocknete damit bereitet ist der Weg den Königen vom Osten	in die Luft: Blitze, Stimmen, Donner großes Erdbeben wie nie Inseln, Berge nicht mehr
=====						
Der wiedergekehrte Antichrist: Tod der zwei Zeugen						
6a Sie Nach 6. Siegel (7.1-17.) Kein Schaden an Erde, Meer, Bäumen bis 144000 versiegelt sind an ihren Stirnen. Die aus der Trübsal haben weiße Kleider vorm Thron. Das Lamm leitet sie zu lebendigen Wassern. Gott wischt ihre Tränen ab.	6a Pos Nach 6. Posaune (10.1-11; 11.1-14.) Starker Engel mit Wolke: Mit 7. Posaune ist das Geheimnis Gottes vollendet; es wird keine Wartezeit mehr sein. Johannes isst Büchlein. Die zwei Zeugen werden vom Tier getötet Erdbeben in Jerusalem	7a Pos Nach 7. Posaune (12.1-18; 13.1-18; 14.1-20; 15.1-8.) Das Weib und der Drache, der Sturz Satans und seiner Engel. Das Tier aus dem Meer überwindet die Heiligen. Antichrist und falscher Prophet: die Herrschaft der beiden Tiere. Das Lamm und seine 144.000 stehen auf dem Berg Zion. Drei Engel: Evangelium, Gericht, Fall Babylon, Tote im Herrn sterben. Beginn des Gerichts: der Menschensohn erntet die Erde. Die Sieger über das Tier sein Bild und seinen Namen singen im Himmel ein Lied. Die 7 Engel mit den 7 Schalen des Zornes Gottes. Niemand kann in den Tempel gehen, bis die 7 Plagen vollendet sind.			6a Sch Nach 6. Schale (16.13-16.) Satan, Antichrist und falscher Prophet senden Teufelsgeister aus zu den Königen der ganzen Welt um Zeichen zu tun. Satan und Antichrist sammeln die Völker zum Streit am Tag Gottes in Harmagedon	7a Sch Nach 7. Schale (17.1-18; 18.1-24.) Der Untergang Babylons (19.1-21; 20.1-15.) Schlacht v. Harmagedon Antichrist, Prophet im Pfuhl Gericht, Erstaufstehung Satan im Abgrund Letzter Kampf Weltgericht (21.1-27; 22.1-21.) Neue Schöpfung

Tabelle 02 – Die Weltreiche in der Bibel. (QUERFORMAT)

	ägyptisches Reich	Assyrisches Reich	Babylonisches Reich	Medopersisches Reich	Griechisches Reich	Römisches Reich	Antichristliches Reich (Die Große Trübsal)	Millennium (Friedensreich)	Letzter Kampf
Off 17	<u>9-11</u> ; Thutmosis	<u>9-11</u> ; Assurnasirpal	<u>9-11</u> ; Nebukadnezar	<u>9-11</u> ; Kores (Cyrus)	<u>9-11</u> ; Alexander	<u>9-11</u> ; Augustus	<u>9-11</u> ; Tier	<u>Off 20, 4-7</u> ; Jesus Christus	<u>8-11</u> ; Satan (Tier)
	1. Haupt / König gefallen	2. Haupt / König gefallen	3. Haupt / König gefallen	4. Haupt / König gefallen	5. Haupt / König gefallen	6. Haupt / König ist da	1. Antichrist Meer <u>Off 13, 1</u> Siegelgerichte 7. Haupt / König wird kommen; 2. Antichrist Abgrund <u>Off 13, 7; 11, 7</u> Tag des HERRN	Erste Auferstehung: die Märtyrer werden lebendig und regieren mit Christus 1000 Jahre	8. Haupt / König war der 7.
Off 6							2: E N T		
2The 2 Mt 24 Off 7							<u>3-7</u> <u>8</u> <u>29</u> <u>14</u>	<u>9</u>	
Hes Off	<u>31, 2-11</u> ;						R ü C K	<u>39, 1-13</u> ; Har-Magedon <u>16, 16; 19, 19-24</u> ;	<u>38, 1-13</u> ;
Jes 10		<u>5-16</u> ;							
Dan 2			<u>32, 37-38</u> ; Haupt Gold	<u>32, 39</u> ; Brust, Arme Silber	<u>32, 39</u> Bauch Lenden Kupfer	<u>33, 40</u> Schenkel Eisen	<u>33, 41-43</u> Füße Eisen, Ton	U N G Zehn Eisen Ton zehn Könige	<u>34-35, 44-45</u> Berg ohne Zutun Stein
Dan 7			<u>4</u> ; Löwe Adlerflügel V	<u>5</u> ; Bär auf einer Seite V	<u>6</u> ; Panther vier Köpfe V	<u>7</u> ; Ungeheuer Eisenzähne V	<u>2The 2, 3-12</u> ; Gesetzloser V	<u>7-8, 11</u> ; zehn Hörner kleines Horn Lästermaul V	<u>13-14</u> ; Menschensohn
Off 13			<u>2</u> ; Löwenrachen	<u>2</u> ; Bärenfüße	<u>2</u> ; Panthergestalt	<u>1</u> ; zehn Hörner	<u>3</u> ; zum Tod geschlachtet <u>2The 2, 8</u> aber geheilt	<u>4, 14</u> ; Könige der Erde Tier und fälsch. Prophet im Feuersee <u>Off 19, 19-20</u> ;	<u>Off 20, 2-6</u> ; <u>Off 20, 7-10</u> ;

